

ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 21.08.2012	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	38. Plenarsitzung Gemeinderat 18.09.2012 1194 32 öffentlich
Umbenennung der Treitschkestraße in Theodor-Mommsen-Straße		

1. Ist der Stadtverwaltung die führende Rolle des deutschen Historikers Heinrich von Treitschke (1834 - 1896) in Bezug auf den sich verstärkenden Antisemitismus im Deutschland des ausgehenden 19. Jahrhunderts bekannt?
2. Hält es die Stadtverwaltung für angemessen, die Benennung einer Straße in der Karlsruher Südstadt nach Heinrich von Treitschke weiterhin aufrechtzuerhalten?
3. Wird die Stadtverwaltung dem Beispiel etwa von Heidelberg und Nürnberg folgen und die Treitschkestraße in der Südstadt umbenennen?
4. Was hält die Stadtverwaltung von dem Vorschlag, die Treitschkestraße in Theodor-Mommsen-Straße umzubenennen?
5. Wird die Stadtverwaltung diesem Vorschlag nachkommen?

Wenn nein, warum nicht?

Sachverhalt/Begründung:

Heinrich von Treitschke (1834 - 1896) war ein deutscher Historiker, politischer Publizist und Reichstagsabgeordneter im Deutschen Kaiserreich. Treitschke popularisierte den Ausspruch „Die Juden sind unser Unglück“ im sog. „Berliner Antisemitismusstreit“ (1879 - 1881). In diesem hatte Treitschke die Behauptung aufgestellt, die jüdischen Deutschen sollten sich assimilieren oder aber müssten vertrieben werden. Eine konfessionelle Gleichberechtigung von Judentum und Christentum war nach Treitschkes Ansicht unmöglich. Treitschke muss damit als Vordenker des sich in den 1890er Jahren durchsetzenden Rasseantisemitismus gelten. Den Nationalsozialisten galt Treitschke als wichtiger Wegbereiter

antisemitischen Denkens. Sein liberaler Gegenpart im „Berliner Antisemitismusstreit“ war der Historiker, Altertumswissenschaftler und spätere Nobelpreisträger Theodor Mommsen (1817 - 1903). Wir sind der Auffassung, dass die Benennung einer Straße nach einem Antisemiten nicht der badischen Liberalität entspricht und fordern eine Umbenennung in die „Theodor-Mommsen-Straße“. In Heidelberg und Nürnberg wurden vor kurzem bereits Treitschkestraßen umbenannt.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

7. September 2012